

Pressemitteilung

Online-Jobportale optimal nutzen - Hanseatisches Personalkontor analysiert Merkmale erfolgreicher Online-Profile

Osnabrück, 07. April 2009; In der Wirtschaftskrise ist es selbst für qualifizierte Fachkräfte nicht einfach, sich adäquat beruflich zu verändern. Die passive Stellensuche in Online-Jobportalen eröffnet dabei zusätzliche Chancen. In Online-Jobportalen finden Recruiter von Personalberatungen und Unternehmen auch für Fach- und Führungspositionen geeignete Kandidaten. Ein Großteil der Bewerber, die ihre Profile in Online-Datenbanken einstellen, nutzt allerdings die vorhandenen Möglichkeiten unzureichend. Das fand das Hanseatische Personalkontor in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Osnabrück heraus.

Freie Stellen werden oft nicht ausgeschrieben, sondern mithilfe einer Online-Profilesuche besetzt. Personalberatungen und Unternehmen arbeiten vielfach mit den Bewerberdatenbanken der Job-Portale im Internet. Branchen- und funktionsübergreifend sind die Bewerberpools der Marktführer Monster und Stepstone. Darüber hinaus existiert eine Vielzahl spezialisierter Datenbanken, etwa für Ingenieure, für Führungskräfte und für Marketing-Professionals. Auch Business-Netzwerke wie Xing dienen heute der Eigenvermarktung von Bewerbern. Der Vorteil von Online-Job- und Businessportale sind die Aktualität und die kurzen Reaktionszeiten.

Der Erfolg der Selbstdarstellung in den Datenbanken hängt wesentlich vom Bewerber selbst ab. Um von einer Personalberatung oder einem Unternehmen gefunden zu werden, muss ein Online-Bewerberprofil grundlegende Voraussetzungen erfüllen. Zwar kann man Profile in nahezu allen Online-Datenbanken anonym abspeichern, doch Profile mit komplettem Lebenslauf, Foto und Namen haben bei Recruitern die höchste Trefferquote, so die Studie. Da viele Datenbanken ihre Kandidatenvorschläge nach dem Datum der Bearbeitung sortieren, sollte ein Online-Profil immer aktuell sein. Gerade hierbei sind viele Stellensuchenden zu nachlässig. Wie die Studie ergab, ist ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor aussagekräftige Stichwortkataloge im Online-Lebenslauf. Diese helfen, Kandidaten mit Spezialkenntnissen herauszufiltern. Bewerber, die ihr Profil in verschiedene Bewerberdatenbanken einstellen, erhöhen ebenfalls signifikant ihre Trefferquote.

„15 Prozent unserer Stellen besetzen wir mit Kandidaten aus Bewerberdatenbanken und Business-Netzwerken, Tendenz steigend“, sagt Barbara Berger, Managing Partner des Hanseatischen Personalkontors Osnabrück. Die Hapeko-Niederlassung Osnabrück begleitete die Online-Studie federführend.

Merkmale eines erfolgreichen Online-Bewerberprofils

- ❖ Professionelles Foto mit Namen
- ❖ Vollständiger Lebenslauf
- ❖ Präzise Angaben zu Spezialkenntnissen
- ❖ Regelmäßige Aktualisierung des Profils
- ❖ Zeugnisse und Bescheinigungen als pdf-Dokumente



Das Hanseatische Personalkontor ist seit 2003 als Personalberatung besonders auf die Vermittlung von Fach- und Führungskräften spezialisiert. Im Gegensatz zu vielen anderen Personalberatungen bezahlen die Kunden das Hanseatische Personalkontor für das Finden der geeigneten Kandidaten, nicht schon für die Suche. Dank einer umfangreichen Datenbank mit rund 80.000 Profilen und monatlich rund 3.400 neuen Bewerbern vermittelt das Hanseatische Personalkontor vor allem den Kontakt zwischen suchenden Unternehmen aus dem Mittelstand interessierten Experten aus den Bereichen Finanzen, IT, Logistik, Vertrieb, Marketing, Personalwesen und Assistenz sowie zu Ingenieuren. Das Unternehmen hat bundesweit 12 Büros in Hamburg, am Bodensee, in Stuttgart, Freiburg, München, Nürnberg, Düsseldorf, Osnabrück, Berlin, Bremen, Hannover und Frankfurt am Main.

Ansprechpartner Presse:
Bellinda Akwa Asare
Hanseatisches Personalkontor Hapeko
Kleine Johannisstraße 10
20457 Hamburg
Tel.: 040 8 22 99 11 80
Mail: Akwa-Asare@Hapeko.de